



Landtagsdirektion
Eingelangt am
28. APR. 2017

Landesrätin
Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf

Herr Abgeordneter
KO DI Hans Lindenberger
über den Präsidenten des Tiroler Landtags
DDr. Herwig van Staa
im Hause

Telefon 0512/508-2050
Fax 0512/508-742055
buero.lr.zoller-frischauf@tirol.gv.at

DVR:0059463

**„Sanierung des Landhausplatzes“ (80/17)
Schriftliche Anfrage;**

Geschäftszahl LRPZF-LT-3/2/38-2017

Innsbruck, 25.04.2017

Sehr geehrter Herr Klubobmann!

Sie haben in der Landtagssitzung vom 29. März 2017 eine Anfrage betreffend "Sanierung des Landhausplatzes" an mich gerichtet, die ich wie folgt beantworten darf.

Für den Herbst 2016 wurde ein Sanierungsplan mit auszutauschenden Belagsplatten erstellt und mit der ARGE Landhausplatz Innsbruck im vorgesehenen Zeitraum von 29.09.2016 bis 21.10.2016 umgesetzt. Zusätzlich wurden durch die ARGE Landhausplatz Innsbruck punktuelle Sanierungen bis Ende Oktober 2016 durchgeführt.

Für die noch offenen bereits durch Korrosion gezeichneten Belagsteile und Platten, bei denen im Zuge der Messung der Bewehrungsdeckung durch die Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck eine wesentliche Unterschreitung der erforderlichen Überdeckung festgestellt wurde, wurde die Ausarbeitung eines fortführenden Terminplanes vereinbart. Dieser Terminplan, in dem auch eine mengenmäßige Erfassung der noch auszutauschenden Belagsflächen erfasst wurde, wurde der ARGE Landhausplatz Innsbruck zur Abstimmung und der Vorgabe eines Ausführungsbeginnes ab einer Tagesmitteltemperatur von + 5° Celsius und Fertigstellung bis Ende Juni 2017 übermittelt.

Durch die ARGE wurde eine alternative Sanierungsmethode zu einem Austausch der Platten angekündigt. Da aber derzeit noch keine detaillierten Angaben zur Sanierungsmethodik, den verwendeten Materialien und der Dauerhaftigkeit vorliegen, ist eine Beurteilung dieser Alternative noch nicht möglich.

Die bisher durchgeführten Arbeiten an den Betonplatten des Landhausplatzes, insbesondere der Austausch von Platten, sowie die lokale Entfernung von Roststellen stellen Mängelbehebungsarbeiten in

Zusammenhang mit dem ursprünglichen Auftrag über die Herstellung des Landhausplatzes dar. Nach den derzeit vorliegenden Informationen wird die Mängelbehebung von der Auftragnehmerin weiter fortgesetzt und ist nach dem derzeitigen Stand davon auszugehen, dass der Aufwand für die Mängelbehebung von der Auftragnehmerin zu tragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Zoller-Frischauf', with a stylized flourish extending to the right.

Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf

Landesrätin